

Franziska Donner, GTZ

SID Bonn Vorlese des 12.6.07

Fortschritt ist.....

Fortschritt: Aufeinanderfolge von Formen oder Zuständen in dem Sinn, dass die zeitlich späteren zugleich die wertmäßig höheren sind

Der Brockhaus in 15 Bänden (Deutschland, 1997)

Der Fortschritt geschieht heute so schnell, dass, während jemand eine Sache für gänzlich undurchführbar erklärt, er von einem anderen unterbrochen wird, der sie schon realisiert hat

Albert Einstein (Physiker, 1879 – 1955)

Können wir, die wir modernen Gesellschaften angehören, aus dem Verständnis alternativer, insbesondere vormoderner Lebensformen nicht etwas lernen? Sollten wir uns nicht - jenseits der Romantisierung überwindener Entwicklungsstufen, jenseits des exotischen Reizes fremder kultureller Inhalte - der Verluste erinnern, die der eigene Weg in die Moderne gefordert hat?

Jürgen Habermas (deutscher Philosoph, geb. 1929)

Fortschritt ist die Mutter von Problemen

Gilbert Keith Chesterton (Englischer Schriftsteller, 1874 – 1936)

Das westliche Verständnis von "Entwicklung" und "Fortschritt" ist das Problem, nicht die Lösung. Es ist eine katastrophale Idee und die Ursache für die meiste Zerstörung, mit der wir heute konfrontiert sind.

Edward Goldsmith (Engl. Ökologe, Träger des Alternativen Nobelpreises 1991)

Fortschritt ist geistige und moralische Fortentwicklung, die Macht der Bildung und der Aufklärung sowie, in politischer Bedeutung, Freiheit

Wörterbuch der Deutungen von Dahl (Russland, 1866)

Fortschritt, der: positiv bewertete Weiterentwicklung, Erreichung einer höheren Stufe der Entwicklung

Duden „Das große Wörterbuch der deutschen Sprache“, zehn Bände, 1999

Fortschritt: allmähliche, als Verbesserung bewertete Veränderung des Kultur- und Soziallebens

Efron (Deutschland / Russland, 1907)

Was wir Fortschritt nennen, ist der Tausch eines Mißstandes gegen einen anderen

Henry Havelock Ellis (Englischer Psychologe, 1859 – 1939)

Den Fortschritt von Fluss zu Ozean ist weniger schnell als der von Mensch zu Irrtum

Voltaire (französischer Schriftsteller und Philosoph, 1694 – 1778)

Fortschritt ist der Übergang von Situationen, deren Nachteile man schon kennt zu Situationen, deren Nachteile man noch nicht kennt

Arnold Gehlen (Deutscher Soziologe, 1904 – 1976)

Wer die Laterne trägt, stolpert leichter, als wer ihr folgt

Jean Paul (Deutscher Erzähler, 1763 – 1825)

Verbringe die Zeit nicht mit der Suche nach einem Hindernis, vielleicht ist keines da

Franz Kafka (Tschechischer Schriftsteller, 1883 – 1924)

Es gibt keinen Fortschritt. Es gibt nur das Sehnen danach
Hermann Kienast (Archäologe)

Fürchte Dich nicht vor der Veränderung, eher vor dem Stillstand
Lao Tse (Chinesischer Philosoph, 6. Jahrhundert vor Christus)

Jeder Fortschritt ... ist ein Zuwachs an Macht, der in einen fortschreitenden Zuwachs an Ohnmacht mündet, und man kann nicht davon lassen
Robert Musil (Erzähler, Essayist & Dramatiker, 1880 – 1942)

Überhaupt hat der Fortschritt das an sich, dass er viel größer aussieht, als er wirklich ist
Johann Nepomuk Nestroy (Österreichischer Lustspieldichter, 1801 – 1862)

Aller Fortschritt bringt nur Variationen zu dem alten, ewigen Liede des Lebens
Rosalie Perles (Deutsche Schriftstellerin & Philanthropin, 1839 - ?)

In Russland fängt jede Bewegung mit dem linken Bein an, aber mit den Augen nach rechts
Kosma Prutkow (russischer Satiriker, 1803 – 1863)

Die vernünftigen Menschen passen sich der Welt an; die Unvernünftigen versuchen, sie zu verändern. Deshalb hängt der Fortschritt von den Unvernünftigen ab
George Bernard Shaw (Irischer Dramatiker, 1856 – 1950)

Fortschritt (vom lat. progressus – Fortbewegung, Erfolg): Entwicklung, für die der Übergang vom Niederen zum Höheren, vom weniger Vollkommenen zum Vollkommenen charakteristisch ist
Sowjetisches Enzyklopädisches Wörterbuch

Fortschritt ist nur möglich, wenn man intelligent gegen die Regeln verstößt
Boleslaw Barlog (Deutscher Theaterregisseur 1906 – 1999)

Fortschritt ist die Verwirklichung von Utopien
Oscar Wilde (Anglo-Irischer Dichter, 1854 – 1900)

Der Begriff Fortschritt allein setzt bereits die Horizontale voraus. Er bedeutet ein Weiterkommen und kein Höherkommen
Joseph Roth (österreichischen Dichter & Publizist, 1894 – 1939)

Ich glaube an den Fortschritt; Ich glaube, die Menschheit ist zur Glückseligkeit bestimmt.
Heinrich Heine (deutscher Dichter, 1797 - 1856)

An Fortschritt glauben heisst nicht glauben, dass ein Fortschritt schon geschehen ist. Das wäre kein Glauben.
Franz Kafka (Tschechischer Schriftsteller, 1883 – 1924)

Wir brauchen den anderen Fortschritt, er kann mit Sicherheit keine Fortsetzung des Bisherigen sein
Oskar Lafontaine (deutscher SPD-Politiker, geb. 1945)

Immer mehr muss die Natur dem Fortschritt weichen. Ist das die Natur des Fortschritts?
Rupert Schütz bach (deutscher Aphoristiker, geb. 1933)

Ihr möget mit der Zeit alles entdecken, was es zu entdecken gibt, und euer Fortschritt wird doch nur ein Fortschreiten von der Menschheit weg sein.
Bertolt Brecht (deutscher Schriftsteller und Regisseur, 1898 - 1956)